

Schwerpunktthementag der Schwergutbranche

„Branchenneuigkeiten“ verkündete die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e.V. für den Schwerpunktthementag am 19. März 2015 im Branchen-Competence-Center der MAN Truck & Bus AG in München. Damit reagierte der Branchenverband auf entsprechende Nachfragen aus der Branche.

Da die BSK-Geschäftsstelle vermehrt ein gewisses Interesse hinsichtlich der Thematik Arbeitszeiten wahrnimmt, die nicht unbedingt auf dem neu eingeführten „Mindestlohngesetz“ (MiLoG) basiert, widmete sich der Schwerpunktthementag unter anderem dieser Thematik.

Darüber hinaus wurden die Tendenzen bei der Privatisierung der polizeilichen Maßnahmen beziehungsweise polizeilichen Begleitung sowie die aktuellen

Entwicklungen der Rechtsvorschriften den § 29 StVO betreffend vorgestellt. So wurden erste Einblicke gewährt, wie genau ein BF4 aussehen soll oder könnte. Eines ist dabei klar: Ein BF4 wird über eine seitlich wirkende WVZ (Wechselverkehrszeichenanlage) verfügen. Selbstverständlich wurde auch die leidige Thematik „Infrastruktur“ nicht unberücksichtigt gelassen.

Neben solchen Fachinformationen waren die Trucknology

Days, die den Rahmen für diesen Thementag bildeten, natürlich auch eine gute Gelegenheit, sich über den „König der Löwen“, den neuen Schwerlast-TGX zu erkundigen.

Wie nicht anders zu erwarten, kündigte MAN zu dieser Veranstaltung die Präsentation des TGX D38 an. Herzstück ist der neu entwickelte D38-Reihensechszylindermotor mit 15,2 Liter Hubraum. Dieses Triebwerk steht für beeindruckende Kraft-

Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten



Dipl.-Ing. Wolfgang Draaf



640 PS und ein maximales Drehmoment von 300 Nm bringt die neue MAN Schwerlastzugmaschine aus der Baureihe MAN TGX D38 auf die Straße.

Bild: MAN Truck & Bus AG

